



Prüfvorschrift / Prüfprotokoll

Artikel 1254

Tinctura Strophanthi kombé e semine 1:10 Strophanthus-kombé-Samen-Tinktur

Dokumentation Dünnschichtchromatogramm

Charge:	0428	ID-Nr.:	1799-24
Prüfung:	Identität / Reinheit analog „ <i>Strophanthus gratus</i> “ HAB 2016		
Fließmittel:	Oberphase von : Essigsäure 99% R / 1-Butanol R / Wasser R = 10 + 40 + 50 (V/V)		
Detektion:	Tageslicht nach dem Besprühen mit ethanolischer Schwefelsäure R (2,5 mol/ L) und 5 min langem Erhitzen bei 100 bis 105°C		
Laufstrecke:	8 cm		
Bahnen:	1) Untersuchungslösung (UL):		10µl
	2) Referenzlösung (RL): 20mg k-Strophanthosid werden in 10 ml Methanol R gelöst		20µl
	3) Untersuchungslösung (UL):		20µl
Stationäre Phase:	Kieselgel 60 F-254 (HPTLC-Fertigplatte Merck, Art-Nr.: 1.05629)		
Herstellung der Untersuchungslösung:	Die Tinktur wird direkt zur Chromatographie verwendet.		

DC-Abbildung:



Beschreibung:

- a) **RL:** k-Strophanthosid im unteren Plattendrittel dunkelblau bis bräunlich;
- b) **UL:** Hauptzone hinsichtlich Rf-Wert und Färbung dem k-Strophanthosid entsprechend;
 zwei weitere Zonen gleicher Färbung aber geringerer Intensität in Plattenmitte und oberem Plattendrittel
- Reinheit: zwischen der Zone des k-Strophanthosids und der gleichfarbigen Zone in der Plattenmitte darf allenfalls in sehr geringer Intensität eine grünlich-braune Zone vorhanden sein (g-Strophanthin, Strophanthus gratus)

Die Prüfung entspricht entspricht nicht

Datum: 13.12.2024

Bearbeiter: Verena Hübl